

Projekt Nr. 33:

3. Rang | 3. Preis

Architektur:

Adrian Streich Architekten AG

Hardstrasse 219

CH-8005 Zürich

Verantwortlich:

Adrian Streich

Mitarbeit:

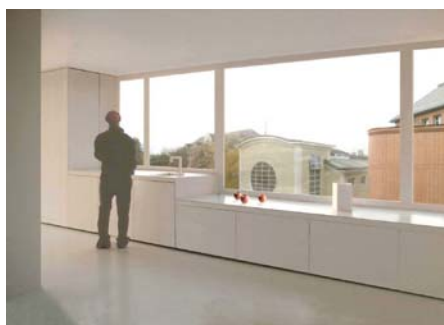
Roman Brantschen, Gerhard Stettler

CUOCERE

Beim Projekt «cuocere» wird der Blockrand mit einem in der Tiefe wie auch in der Höhe wenig strukturierten Volumen geschlossen. Die so strassenseitig voll ausgenutzte Bauhöhe schliesst an die Traufe der Liegenschaft Feldstrasse Nr. 114 folgerichtig an. Zur Liegenschaft Feldstrasse Nr. 98 wird das Gebäudevolumen mit dem baugesetzlich erlaubten Drittel Attikaaufbau zusätzlich akzentuiert. Dies führt zu einer Überhöhung des Volumens in Richtung der Kreuzung Feld- und Hohlstrasse. Das etwas niedrigere Eckgebäude wird um fast zwei Geschosse überragt und läuft so der Homogenisierung des Blockrands zuwider. Hofseitig wird zwischen den beiden Hofeinbauten eine eingeschossige Abgrabung zur Belichtung der Untergeschosse vorgeschlagen. Diese ist aus baurechtlichen Gründen nicht bewilligungsfähig. Da die vorgeschlagenen Untergeschossnutzungen nicht dem dauernden Aufenthalt dienen, ist die Abgrabung allerdings nicht zwingend notwendig und auch aus ökonomischer Sicht zu vermeiden. Die horizontal gegliederten Fassaden erklären sich aus der räumlichen Anordnung der Küchen längs der Feldstrasse. Bezogen auf die Eingliederung in den Strassenraum ist die starke Streifigkeit der Fassade nicht zwingend und sollte sorgfältig überprüft werden. Zudem wäre eine stärkere Differenzierung der Strassen- und Hoffassade wünschenswert gewesen.

Die Qualität dieses Projekts zeigt sich vor allem in der gewählten Typologie der Wohnungen und deren Anordnung. Die Wohnungen bieten in mehrfacher Hinsicht Antworten auf die gestellten Aufgaben bezüglich der Wohnqualität, des Wohnungsmixes, der Möblierbarkeit und des Nutzwerts. Durch die Anordnung der Küchen längs der Feldstrasse wird eine Belebung der Strassenfassade trotz der Lärmimmissionen gefördert und eine quartierübliche Anordnung der Wohnungen weitergeführt. Durch die Abfolge von quer- und längsorientierten, ineinander verschränkten Räumen entstehen trotz der kleinen Flächen hochwertige und variationsreiche Wohnungen. Dies zeichnet sich auch in der Vielfalt der einzelnen Wohnungstypen bei gleich bleibendem Grundprinzip aus. Gerne hätte man im Fassadenausdruck diese Vielgesichtigkeit wieder gefunden.

Das Erdgeschoss wird in einzelnen Schichten parallel zur Strasse gegliedert. Die Hauszugänge sind durch kleine Vorräume klar gekennzeichnet und die Eingänge zu den Wohnungen und den Büroflächen intelligent entflichtet. Die Aufteilung der Büroflächen ist allerdings stark zu überarbeiten und entspricht im jetzigen Stand nur bedingt den Anforderungen der zukünftigen Mieterin. Die Gemeinschaftsflächen der Wohnungen sind im Erdgeschoss ungünstig platziert. Die Hofvolumen sind wenig artiku-



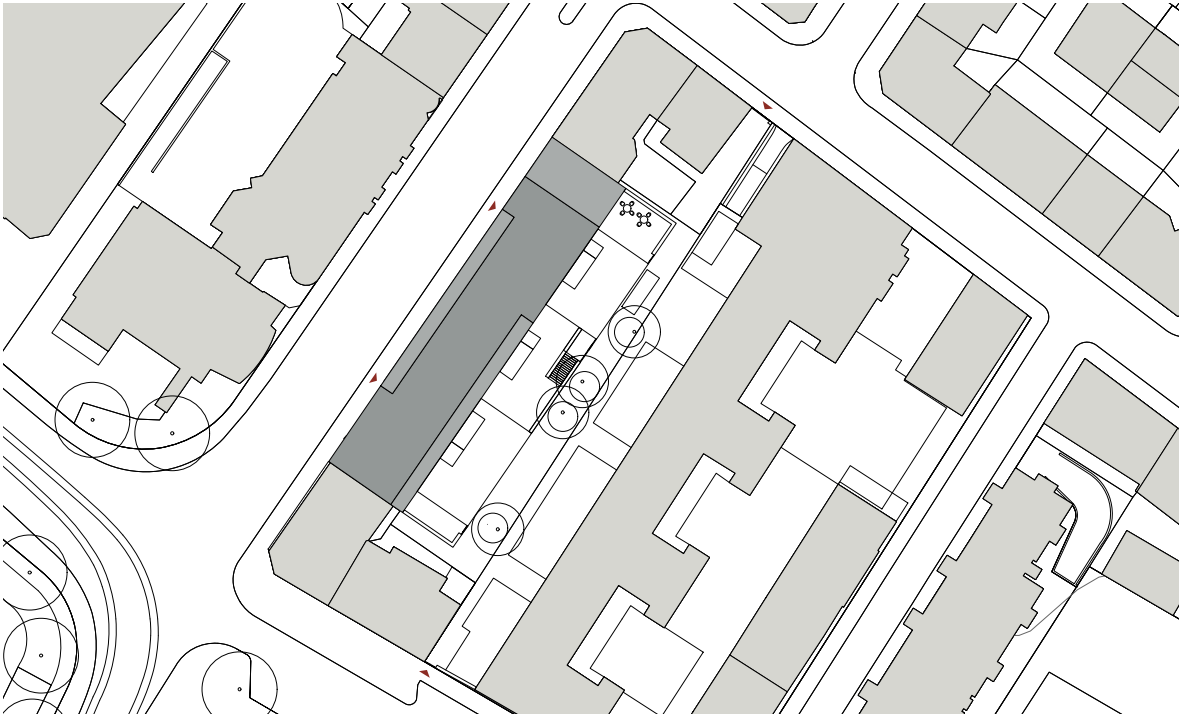


Situationsmodell 1:500

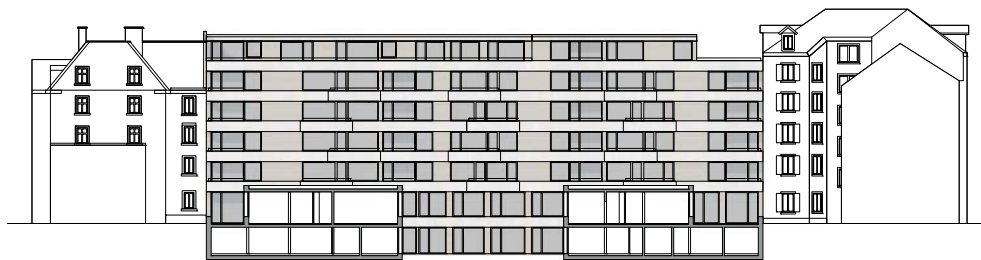
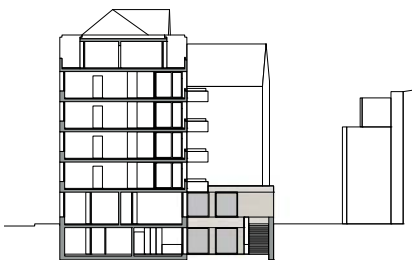
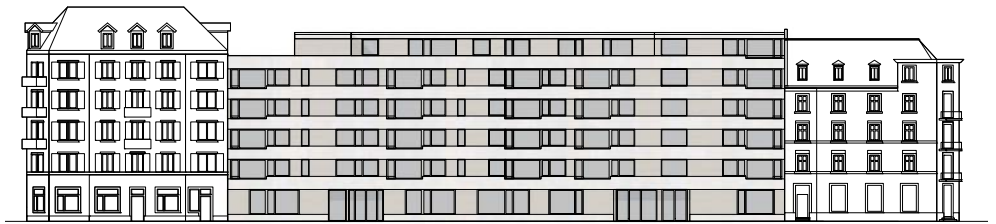
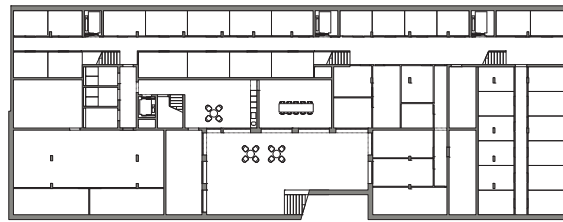
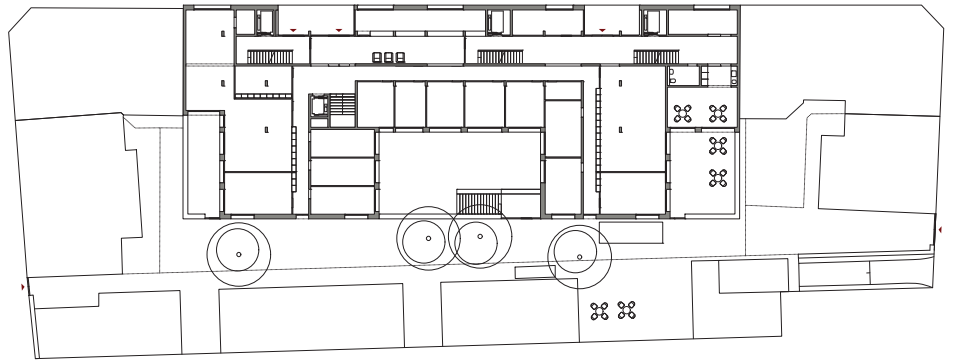
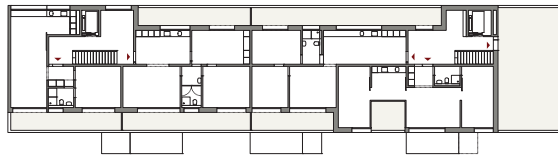
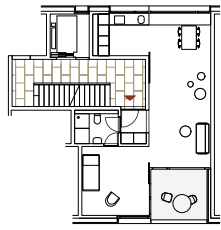
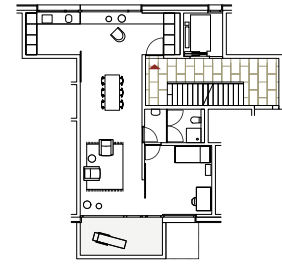
liert und vermögen den Innenhof nicht befriedigend zu strukturieren. Die Aussenraumgestaltung wurde sehr schematisch bearbeitet. Die Position des Aussensitzplatzes der Bewohnenden ist zu überdenken, da dieser durch den Hofeinbau stark beschattet wird. Die beiden Mauerabschlüsse sind ebenfalls zu hinterfragen, engen sie doch die Hoffläche unnötig ein.

Abgesehen von der Abgrabung im Hof verspricht dieses Projekt aufgrund seiner kompakten Konzipierung und trotz der drei Treppenhäuser eine ausreichende Wirtschaftlichkeit. Der hohe Fensteranteil ist dabei ein Kostenfaktor, der gegenüber der Wohnqualität gut ausbalanciert werden muss. Zudem führt der grosse Fensteranteil an der Nordwestfassade zu einer aus energetischer Sicht ungünstigen Bilanz.

Dieser stimmige Projektvorschlag besticht durch sein intelligentes und gut durchdachtes Wohnungskonzept. Die architektonischen Mittel wurden wohl dosiert und kontrolliert eingesetzt. Die Fassaden und deren Ausdruck bedürfen einer vertieften Überprüfung.



1:1000 / 1:100



1:400 / 1:700